

Inhaltsübersicht

	Seite
Vorwort	5
Inhaltsverzeichnis	9
Abkürzungsverzeichnis	21
Kapitel 1 Der Schulungsanspruch des Betriebsratsmitglieds	
I. Allgemeines	27
II. Teilnahme an Schulungsveranstaltungen gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG	28
III. Teilnahme an Schulungsveranstaltungen nach § 37 Abs. 7 BetrVG	50
IV. Besonderheiten	51
V. Checkliste	55
Kapitel 2 Kosten des Betriebsrats	
I. Grundsatz	59
II. Rechts- und Regelungsstreitigkeiten	61
III. Reisekosten	73
IV. Bereitstellung von Räumlichkeiten und Sachmitteln	75
V. Sachverständige	84
VI. Sprechstunden	87
Kapitel 3 Die Einigungsstelle	
I. Einleitung	91
II. Arten der Einigungsstelle	91
III. Bildung der Einigungsstelle	94
IV. Mitglieder der Einigungsstelle	97
V. Verfahren	98
VI. Einigungsstellenspruch	101
VII. Gerichtliche Überprüfung des Beschlusses	102
Kapitel 4 Anhörung des Betriebsrats bei Kündigungen	
I. Beteiligung des Betriebsrats nach § 102 Abs. 1 BetrVG	107
II. Beteiligung des Betriebsrats nach dem Kündigungsschutzgesetz	144
III. Beteiligung des Betriebsrats nach § 102 Abs. 6 BetrVG	144
Kapitel 5 Verhandlung von Interessenausgleich und Sozialplan	
I. Beteiligungsrecht des Betriebsrates bei Betriebsänderung	149
II. Interessenausgleich	159
III. Strategie und Taktik im Vorfeld von Betriebsänderungen	169

Inhaltsübersicht

IV. Sozialplan	175
V. Strategie und Taktik bei Interessenausgleichs- und Sozialplanverhandlungen	191
VI. Streitigkeiten	202
 Kapitel 6 Kündigung von Betriebsratsmitgliedern	
I. Einleitung	211
II. Allgemeines	211
III. Umfang des Kündigungsschutzes	215
 Kapitel 7 Der Abschluss von Betriebsvereinbarungen	
I. Betriebsvereinbarungen	229
II. Beispiel einer Betriebsvereinbarung	257
 Kapitel 8 Bevorstehende Wahl eines Betriebsrats	
I. Voraussetzungen für die Errichtung eines Betriebsrats	263
II. Größe und Zusammensetzung des Betriebsrats	272
III. Die Wahl des Betriebsrats	276
IV. Rechtsbehelfe	296
 Kapitel 9 Freistellung und Vergütung der Betriebsratsmitglieder	
I. Einleitung	313
II. Arbeitsfreistellung	313
III. Vergütung während der Freistellung	336
 Kapitel 10 Betriebsversammlung	
I. Allgemeines zur Betriebsversammlung	351
II. Immanente Grundsätze einer Betriebsversammlung	355
III. Rechte und Pflichten des Arbeitgebers in der Betriebsversammlung	361
IV. Zeitliche Lage der Betriebsversammlung u. Vergütungsanspruch, § 44 BetrVG	366
V. Besondere Versammlungen	369
 Literaturverzeichnis	373
 Stichwortverzeichnis	375

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort.....	5
Inhaltsübersicht	7
Abkürzungsverzeichnis.....	21

Kapitel 1 Der Schulungsanspruch des Betriebsratsmitglieds

I. Allgemeines	27
II. Teilnahme an Schulungsveranstaltungen gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG	28
1. Inhalt der Schulung	29
a) Grundkenntnisse	29
b) Spezialkenntnisse	31
aa) Schulungen zum Thema „Menschengerechte Gestaltung der Arbeit“ und „Beschäftigungs- sicherung und Innovation“	33
bb) Schulungen zum Thema „Mobbing“	33
cc) Schulungen zu neuen Gesetzen	34
dd) Schulungen zu tarifvertraglichen Bestimmungen	34
ee) Schulungen zum Abschluss eines Sozialplans ..	34
ff) Schulungen zur Bildung eines Konzernbetriebs- rats.....	34
gg) Schulungen zu Strafvorschriften gemäß §§ 119, 120 BetrVG	35
hh) Rhetorik- und Verhandlungsführungsseminare...	35
jj) Schulungen zu Arbeitssicherheit und Gesund- heitsschutz	36
kk) Schulungen zur Einführung und Anwendung von Datenverarbeitungssystemen.....	37
ll) Schulungen zum Datenschutz.....	37
mm) Schulungen zur Rechtsprechung des BAG und der LAG	38
nn) Schulungen zu Fragen des betrieblichen Umwelt- schutzes	38
2. Kursteilnehmer.....	38
3. Dauer der Schulung, Veranstalter, Zeit und Ort	40
4. Entgeltausfall	42

Inhaltsverzeichnis

5. Kosten	43
a) Vorherige rechtzeitige Information	43
b) Umfang der Kostentragungspflicht	45
6. Beschlussfassung	48
7. Durchsetzung	50
III. Teilnahme an Schulungsveranstaltungen nach § 37 Abs. 7 BetrVG	50
IV. Besonderheiten	51
1. Endphase der Amtsperiode	51
2. Ersatzmitglieder	52
3. Mitglieder von Ausschüssen	52
a) Mitglieder des Wirtschaftsausschusses	52
b) Mitglieder in anderen Ausschüssen oder Arbeits- gruppen	53
4. Abmahnung	53
5. Streitigkeiten	53
a) Streit über die Erforderlichkeit	53
b) Streit über die Berücksichtigung betrieblicher Notwendigkeiten	54
V. Checkliste	55

Kapitel 2 Kosten des Betriebsrats

I. Grundsatz	59
II. Rechts- und Regelungsstreitigkeiten	61
1. Lohnansprüche des Betriebsratsmitglieds	62
2. Notwendige Kosten	62
3. Kosten des Rechtsanwalts	64
4. Kosten des Einigungsstellenmitglieds	69
III. Reisekosten	73
IV. Bereitstellung von Räumlichkeiten und Sachmitteln	75
1. Grundsatz	75
2. Bereitstellung von Räumlichkeiten	76
3. Bereitstellung von Sachmitteln	77
a) Informations- und Kommunikationstechnik	78
b) Literatur	79
c) Schwarzes Brett	81
d) Elektronische Kommunikationssysteme	82
e) Büropersonal	83

f) Bekanntgabe der Kosten der Betriebsratstätigkeit...	83
V. Sachverständige.....	84
VI. Sprechstunden.....	87
 Kapitel 3 Die Einigungsstelle	
I. Einleitung	91
II. Arten der Einigungsstelle.....	91
1. Einigungsstelle im Einzelfall oder ständige Einigungsstelle?.....	91
2. Erzwingbare oder freiwillige Einigungsstelle?	92
a) Erzwingbare Einigungsstelle	93
b) Freiwillige Einigungsstelle	93
III. Bildung der Einigungsstelle	94
IV. Mitglieder der Einigungsstelle.....	97
1. Allgemeine Vorgaben.....	97
2. Vorsitzender	97
3. Beisitzer	97
V. Verfahren.....	98
1. Einleitung	98
2. Verfahren vor der Einigungsstelle.....	99
3. Verfahren in der Einigungsstelle	100
VI. Einigungsstellenspruch	101
VII. Gerichtliche Überprüfung des Beschlusses	102
 Kapitel 4 Anhörung des Betriebsrats bei Kündigungen	
I. Beteiligung des Betriebsrats nach § 102 Abs. 1 BetrVG	107
1. Vorbemerkung	107
2. Anwendungsbereich.....	107
3. Das Anhörungsverfahren im Überblick.....	111
4. Einleitung des Verfahrens	113
5. Umfang der Anhörung	115
6. Inhalt der Anhörungsmitsellung.....	116
a) Allgemeine Informationen	116
b) Kündigungsgründe – Subjektive Determination	117
aa) Anhörung bei personenbedingter Kündigung	119
bb) Anhörung bei verhaltensbedingter Kündigung	119
cc) Anhörung bei betriebsbedingter Kündigung	120

dd) Anhörung bei der Änderungskündigung	122
ee) Anhörung bei der außerordentlichen Kündigung	122
ff) Anhörung bei der Verdachtskündigung	123
gg) Anhörung bei Arbeitnehmern ohne Kündigungsschutz	124
c) Nachschieben von Kündigungsgründen.....	124
d) Wiederholungskündigung	125
7. Anhörungsverfahren	126
8. Abschluss des Verfahrens	127
a) Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats bei der ordentlichen Kündigung	128
b) Handlungsmöglichkeiten bei außerordentlicher Kündigung	129
9. Fristabreden	130
10. Widerspruch des Betriebsrats	131
a) Widerspruchsfrist.....	132
b) Form des Widerspruchs	132
c) Widerspruchsgründe	133
d) Widerspruch bei Änderungskündigung	135
e) Widerspruch bei außerordentlicher Kündigung.....	135
f) Rechtsfolgen.....	136
11. Kündigung nach Verfahrensabschluss.....	136
12. Mängel des Anhörungsverfahrens.....	137
13. Verwertungsverbot.....	139
a) Verstoß gegen betriebsverfassungsrechtliche Vorgaben	139
b) Betriebsverfassungsrechtliche Unwirksamkeit	140
c) Nachschieben von Gründen	141
d) Auflösungsantrag nach § 9 KSchG	143
II. Beteiligung des Betriebsrats nach dem Kündigungsschutzgesetz	144
III. Beteiligung des Betriebsrats nach § 102 Abs. 6 BetrVG	144

Kapitel 5 Verhandlung von Interessenausgleich und Sozialplan

I. Beteiligungsrecht des Betriebsrates bei Betriebsänderung	149
1. Allgemeine Voraussetzungen	150
a) Größe des Unternehmens	150
b) Wesentliche Nachteile für die Arbeitnehmer.....	151
c) Erheblicher Teil der Belegschaft	152

2. Besondere Voraussetzungen	152
a) Stilllegung und Einschränkung, Personalabbau	153
b) Verlegung, Zusammenschluss und Spaltung	155
c) Änderung von Betriebsorganisation, Betriebszweck und Betriebsanlagen.....	156
d) Einführung neuer Arbeitsmethoden oder Fertigungsverfahren.....	157
3. Unterrichtungspflicht des Arbeitgebers.....	157
II. Interessenausgleich.....	159
1. Rechtsnatur und Zweck.....	159
2. Formerfordernisse	161
3. Interessenausgleich in der Insolvenz	162
4. Scheitern einer Einigung	162
5. Typische Regelungsinhalte.....	164
6. Musterinteressenausgleich.....	165
III. Strategie und Taktik im Vorfeld von Betriebsänderungen..	169
1. Auswahl des „richtigen“ Betriebsrats	169
2. Vermeidung interessenausgleichspflichtiger Betriebs- änderungen	171
3. „Rechtzeitige und umfassende“ Unterrichtung des Betriebsrats	173
IV. Sozialplan	175
1. Rechtsnatur und Zweck.....	176
2. Inhalt des Mitbestimmungsrechts.....	178
3. Einschränkung der Sozialplanpflicht	179
a) Personalabbau.....	179
b) Neugegründete Unternehmen	180
4. Scheitern der Verhandlungen.....	181
5. Typische Regelungsinhalte.....	182
6. Mustersozialplan	185
V. Strategie und Taktik bei Interessenausgleichs- und Sozial- planverhandlungen	191
1. Erzeugen und Nutzen von Zeit- und Kostendruck....	193
2. Rahmen-Interessenausgleich und -Sozialplan	195
3. Durchsetzung von Kernforderungen	197
4. Vermeidung des Scheiterns der Verhandlungen.....	200
5. Der Weg über die Einigungsstelle	201
VI. Streitigkeiten.....	202
1. Mögliche Vorgehensweisen des Betriebsrats	202

2. Abwehr von Unterlassungsansprüchen des Betriebsrats.....	204
---	-----

Kapitel 6 Kündigung von Betriebsratsmitgliedern

I. Einleitung	211
II. Allgemeines.....	211
1. Persönliche Anwendbarkeit.....	211
2. Dauer des besonderen Kündigungsschutzes	212
3. Wirksame Bestellung als Voraussetzung.....	214
III. Umfang des Kündigungsschutzes	215
1. Ausschluss der ordentlichen Kündigung	215
a) Ausnahme bei Betriebsstilllegung.....	216
b) Ausnahme bei Stilllegung einer Betriebsabteilung...	217
c) Sonstige Beendigungstatbestände.....	218
2. Außerordentliche Kündigung	219
a) Wichtiger Grund	219
b) Zustimmung des Betriebsrats	222
c) Ersetzung der Zustimmung.....	223
3. Rechtsfolge.....	225
a) Bei fehlender Zustimmung	225
b) Bei gerichtlicher Zustimmungersetzung.....	225
4. Verzicht, Abdingbarkeit.....	226
5. Tendenzbetriebe	226

Kapitel 7 Der Abschluss von Betriebsvereinbarungen

I. Betriebsvereinbarungen	229
1. Einleitung	229
a) Allgemeines zu Betriebsvereinbarungen.....	229
b) Allgemeines zu formlosen Regelungsabreden.....	230
2. Zustandekommen einer Betriebsvereinbarung.....	232
a) Einigung der Betriebspartner	232
aa) Vertrag zwischen Betriebspartnern.....	232
bb) Sonderfall Gesamt- und Konzernbetriebsrat	233
cc) Beschlussfassung des Betriebsrats.....	233
b) Spruch der Einigungsstelle	234
aa) Erzwingbare Betriebsvereinbarungen.....	235
bb) Freiwillige Betriebsvereinbarungen.....	235
c) Form	236

aa) Schriftformerfordernis.....	236
bb) Folgen der Nichteinhaltung der Schriftform	238
cc) Aushang der Betriebsvereinbarung	238
3. Regelungsinhalt von Betriebsvereinbarungen	239
a) Zuständigkeitsbereich von Betriebsvereinbarungen...	239
b) Räumlicher Geltungsbereich der Betriebsvereinbarung	240
c) Persönlicher Geltungsbereich der Betriebsvereinba- rung	241
d) Zeitlicher Geltungsbereich der Betriebsvereinbarung .	241
4. Grenzen von Betriebsvereinbarungen	242
a) Gesetzesvorrang.....	242
b) Tarifvorbehalt	243
aa) Grundzüge des Tarifvorbehalts	243
bb) Rechtsfolgen des Verstoßes gegen den Tarifvorbe- halt	245
c) Günstigkeitsprinzip	245
aa) Grundzüge des Günstigkeitsprinzips	245
bb) Durchführung des Günstigkeitsvergleichs.....	246
5. Durchführung und Auslegung von Betriebsvereinba- rungen	247
a) Auslegung von Betriebsvereinbarungen.....	247
b) Durchführung von Betriebsvereinbarungen.....	247
6. Beendigung und Nachwirken einer Betriebsverein- barung	248
a) Kündigung	248
aa) Normalfall der Kündigung.....	248
bb) Fristlose Kündigung.....	249
b) Sonstige Beendigungsgründe.....	250
c) Nachwirkung von Betriebsvereinbarungen	251
aa) Grundsätzliches zur Nachwirkung.....	251
bb) Folgen der Nachwirkung	252
7. Rechtsstreitigkeiten um Betriebsvereinbarungen	252
8. Taktik bei Verhandlungen mit dem Betriebsrat	253
a) Betriebsvereinbarung oder Regelungsabrede	253
b) Festlegen einer Verhandlungsstrategie	254
c) Entwurf der Betriebsvereinbarung	255
d) Informelle Vorabgespräche	256
e) Verhandlung	256
II. Beispiel einer Betriebsvereinbarung	257

Kapitel 8 Bevorstehende Wahl eines Betriebsrats

I.	Voraussetzungen für die Errichtung eines Betriebsrats	263
1.	Betrieb	263
a)	Definition	263
b)	Gemeinsamer Betrieb mehrerer Unternehmen	265
c)	Betriebsteile	267
d)	Kleinstbetriebe	268
2.	Arbeitnehmerzahl	268
a)	Arbeitnehmer	268
b)	Wahlberechtigung (aktives Wahlrecht)	271
c)	Wählbarkeit (passives Wahlrecht)	271
II.	Größe und Zusammensetzung des Betriebsrats	272
1.	Anzahl der Betriebsratsmitglieder	272
2.	Zusammensetzung nach Beschäftigungsarten und Geschlechtern	275
III.	Die Wahl des Betriebsrats	276
1.	Wahlvorstand	276
2.	Wählerliste	278
3.	Wahlaußschreibung	280
4.	Wahlvorschläge	283
5.	Wahlverfahren	285
	a) Wahlgrundsätze	285
	b) Wahlverfahren bei mehreren Vorschlagslisten	285
	aa) Stimmabgabe	285
	bb) Öffentliche Stimmauszählung	287
	cc) Verteilung der Betriebsratssitze	287
	dd) Wahlniederschrift	289
	ee) Benachrichtigung der Gewählten	289
	ff) Bekanntmachung der Gewählten	290
	c) Wahlverfahren bei nur einer Vorschlagsliste	290
	d) Briefwahl	291
	e) Vereinfachtes Wahlverfahren für Kleinbetriebe	293
	aa) Zweistufiges Wahlverfahren	294
	bb) Einstufiges Wahlverfahren	296
IV.	Rechtsbehelfe	296
1.	Entscheidung des Arbeitsgerichts über das Bestehen einer betriebsratsfähigen Organisationseinheit	296
2.	Rechtsschutz gegen Maßnahmen des Wahlvorstands	297
3.	Anfechtung der Betriebsratswahl	299

a) Voraussetzungen	299
aa) Anfechtungsgründe	299
bb) Keine rechtzeitige Berichtigung	302
cc) Möglichkeit der Beeinflussung des Wahlergebnisses	303
b) Anfechtungsberechtigung	304
c) Anfechtungsfrist	304
d) Verfahren	304
e) Wirkung	305
4. Nichtigkeit der Betriebsratswahl	306
a) Voraussetzungen	307
b) Geltendmachung	308
c) Rechtsfolgen	309
 Kapitel 9 Freistellung und Vergütung der Betriebsratsmitglieder	
I. Einleitung	313
II. Arbeitsfreistellung	313
1. Vorübergehende Freistellung aus konkrem Anlass	314
a) Aufgaben des Betriebsrats	314
b) Erforderlichkeit der Arbeitsbefreiung	316
c) Durchführung der Freistellung	318
aa) Kein Zustimmungserfordernis	318
bb) Ab- und Rückmeldepflicht	318
cc) Sanktionsmöglichkeiten bei Verstößen	320
2. Freizeitausgleich für Betriebsratstätigkeit außerhalb der Arbeitszeit	322
a) Voraussetzungen	322
aa) Betriebsratstätigkeit	322
bb) Aus betriebsbedingten Gründen	323
cc) Außerhalb der Arbeitszeit	325
b) Anspruch auf Arbeitsbefreiung	325
c) Abgeltungsmöglichkeit	327
3. Generelle Freistellung bzw. Teilstfreistellung	328
a) Zahl der Freistellungen	329
aa) Gesetzliche Staffel des § 38 Abs. 1 BetrVG	329
bb) Zu berücksichtigende Arbeitnehmer	329
cc) Änderung der Beschäftigtenzahl	330
dd) Teilstfreistellungen	330
b) Wahl der freigestellten Amtsträger	331

aa) Beratung mit dem Arbeitgeber	331
bb) Wahlverfahren	331
cc) Einverständnis des gewählten Mitglieds	332
dd) Unterrichtung des Arbeitgebers	332
ee) Anrufung der Einigungsstelle	332
ff) Anfechtung und Nichtigkeit der Wahl	333
c) Wirkung der Freistellung	333
d) Ende der Freistellung	334
aa) Befristung	334
bb) Abberufung	334
cc) Widerruf der Zustimmungserklärung	335
bb) Ersatzfreistellung	335
e) Erweiterung der Freistellungen	335
III. Vergütung während der Freistellung	336
1. Ehrenamtsprinzip	337
a) Bedeutung	337
b) Verbot der Begünstigung	337
c) Rechtsfolgen bei Verstößen	339
aa) Betriebsratsmitglied	339
bb) Arbeitgeber	339
2. Verbot der Minderung des Arbeitsentgelts	339
3. Wirtschaftliche und berufliche Absicherung	341
a) Arbeitsentgeltgarantie	341
aa) Vergleichbare Arbeitnehmer	342
bb) Betriebsübliche Entwicklung	343
cc) Entgeltbemessung	344
b) Tätigkeitsgarantie	345

Kapitel 10 Betriebsversammlung

I. Allgemeines zur Betriebsversammlung	351
1. Zusammensetzung der Betriebsversammlung	351
2. Einberufung der Betriebsversammlung	351
3. Leitung der Betriebsversammlung	353
4. Anzahl und Arten der Betriebsversammlung	353
II. Immanente Grundsätze einer Betriebsversammlung	355
1. Beschlussfassung	355
2. Geschäftsordnung	356
3. Hausrecht	356
4. Nichtöffentlichkeit	357

5. Themen der Betriebsversammlung	359
III. Rechte und Pflichten des Arbeitgebers in der Betriebsversammlung	361
1. Rederecht	361
2. Stimmrecht	362
3. Berichtspflicht des Arbeitgebers	362
4. Recht zur Beantragung einer Betriebsversammlung	365
IV. Zeitliche Lage der Betriebsversammlung u. Vergütungsanspruch, § 44 BetrVG	366
V. Besondere Versammlungen	369
1. Betriebsversammlung zum Wahlvorstand	369
2. Betriebsräteversammlung, § 53 BetrVG	370
3. Versammlung der leitenden Angestellten, § 15 SprAuG	370
4. Jugend- und Auszubildendenversammlung, § 71 BetrVG	371
5. Versammlung schwerbehinderter Menschen im Betrieb, § 95 Abs. 6 SGB IX	372
6. Versammlungen für im Ausland beschäftigte Arbeitnehmer	372
 Literaturverzeichnis	373
 Stichwortverzeichnis	375